



Jugendleiterinnen und Jugendleiter Kreis Hanau  
Kreisfußballausschuss Hanau

**Manfred Kühne**  
Fußballkreis Hanau  
Kreisjugendfußballwart

Telefon  
0152-3458 3334

E-Mail  
manfredkuehne@t-online.de

Schöneck, 25.12.2023

## **Berichte des Kreisjugendausschusses zum Kreisjugendtag 2024**

### **Bericht des Kreisjugendwartes**

Meine fünfte Amtszeit von 2020 bis 2024 war vor allem geprägt durch die weltweite COVID19-Pandemie, die in einem in unserer Zeit bisher nicht gekanntem Ausmaß auf das gesellschaftliche, politische und auch sportliche Leben Einfluss nahm.

Anlässlich des Kreisjugendtages am 31. Januar 2020 in Oberissigheim wurde folgender Kreisjugendausschuss gewählt:

Kreisjugendwart	Manfred Kühne
Stellvertreter	Helge Schröder
Jugendbildungsbeauftragte	Helge Schröder
Referent Mädchenfußball	Alexander Winter
Referent Schulfußball	n.n.

Als Klassenleiter wurden benannt:

A- und B-Junioren	Thorsten Weidemeier
C- und D-Junioren	Knut Petersen
E-Junioren	Stefan Prinz
F-Junioren	Sarah Waßmuth
G-Junioren	Hans-Peter Loeb

Zum Administrator wurde bestimmt:

Administrator	Andreas Rohrbach
---------------	------------------

---

Im Laufe der vier Jahre musste lediglich die Position des Klassenleiters F-Junioren durch Lutz Kiefer neu besetzt werden:

Als Referent Schulfußball konnte im letzten Jahr Jürgen Keller kommissarisch benannt werden.

2023 wurde letztendlich das Orga-Team „Neue Spielformen“ gegründet, was künftig die Umsetzung der Spielform bei G- F- und E-Junioren koordinieren wird.

Im Folgenden möchte ich die Entwicklung und die Schwerpunkte der Arbeit des Kreisjugendausschusses darstellen. Dabei soll nicht der Hauptteil unserer Arbeit, die Leitung des Junioren- und Juniorinnenfußballs im Kreis Hanau, in epischer Breite beschrieben werden, denn hier ist vieles Routine, da die agierenden Personen nur sehr selten wechselten und somit eine enorme Kontinuität in unserer Arbeit war.

Stattdessen möchte ich die Besonderheiten unserer Arbeit aufzeigen.

#### Anzahl der Mannschaften, Entwicklung 2019 bis 2023

	A		B		C		D		E	F	G	Mädchen		FS	gesamt
	Kreis	höher	Kreis	höher	Kreis	höher	Kreis	höher				Kreis	höher		
2019/2020	9	3	14	3	20	3	30	2	47	47	20	5	2	7	212
2020/2021	8	4	14	4	20	4	31	2	41	42	15	4	2	4	195
2021/2022	10	4	14	4	23	3	31	1	43	46	21	5	1	18	224
2022/2023	9	4	17	5	22	2	29	1	51	52	21	3	1	15	232
2023/2024	11	3	19	2	24	3	33	1	57	51	26	10	1	9	250

Insgesamt ist festzustellen, dass der prognostizierte Rückgang der Anzahl der Mannschaften zum Stehen gekommen scheint und das trotz (wegen?) COVID 19. Möglicherweise ist der Aufwärtstrend ein Zeichen dafür, dass man nach den Restriktionen durch die Pandemie wieder etwas aufholen wollte.

Die vergangenen vier Spielzeiten im Einzelnen waren unterschiedlicher Natur. Die Jugendleitersitzungen von Mai 2020 bis März 2022 wurden wegen der Pandemie ausschließlich online durchgeführt.

2019/2020 wurden keine Pokale der C-, D- und E-Junioren ausgespielt. Politisch wurde angeordnet, dass der Sport ab April/Mai ruhen muss, die bis dahin gespielten Meisterschaften wurden abgebrochen und durch Quotierung entschieden. Die Vereine beschlossen, das Training auszusetzen.

2020/2021 wurde der Spielbetrieb zum 30. Oktober b.a.w. ausgesetzt. Es wurde auch keine Hallenrunde gespielt. Nach einer kurzen Beruhigung wurde auch diese Saison abgebrochen.

---

2021/2022 wurde beschlossen, den Spielbetrieb unter Einhaltung strenger Pandemie-Vorschriften aufzunehmen, lediglich der Hallenspielbetrieb wurde noch nicht freigegeben.

Der Rahmenspielplan für die Meisterschaftsspiele konnte durch Bildung von kleinen Ligen weitgehend aufrechterhalten werden.

2022/2023 konnte wieder ein geregelter Spielbetrieb durchgeführt werden, im Feld und in der Halle.

Das Gleiche gilt für die laufende Saison 2023/2024, obwohl das Infektionsgeschehen COVID19 noch immer nicht zur Ruhe gekommen ist.

Wir waren also über die letzten vier Jahre ständig zur Improvisation gezwungen, um einen einigermaßen fairen und geregelten Spielbetrieb zu organisieren. Dies konnte nur durch eine intensive Kommunikation mit den Vereinen und durch die wie immer hervorragende Unterstützung der Kreisschiedsrichtervereinigung Hanau und hier insbesondere durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer reibungslos gestaltet werden.

Die diesjährigen Hallenrunden wurden durch einige wenige engagierte Vereine ermöglicht, die Hallentermine bei den Kommunen buchten und dem KJA zur Verfügung stellten. Dabei wurden die Organisation und die Leitung der Turniere von den Veranstaltern übernommen und auf sehr hohem Niveau absolviert.

Durch die Bereitschaft der Vereine, einen verhältnismäßig kleinen finanziellen Beitrag pro gemeldeter Hallenmannschaft zu leisten, ist es uns immer wieder möglich, zusätzlich zu den Meisterschaftswimpeln des Hessischen Fußball-Verbandes Preise des Kreises für die Hallenmeisterschaften auszuloben.

In allen Altersklassen A bis E werden Futsal-Meisterschaften in der Halle ausgespielt. Bei den F- Junioren wird zwar nicht nach Futsalregeln gespielt, jedoch kommt schon seit einigen Jahren der Futsalball zum Einsatz, um die Kinder an das neue Spielgerät in der Halle zu gewöhnen. Die Kinder spielen sehr gerne mit diesem Ball.

Das vom HFV eingeführte FairPlay-Prinzip, bei dem die Kinder unbeeinflusst durch Zuschauer, Schiedsrichter und Trainer spielen sollen, hat sich zwar langsam etabliert, die flächendeckende Umsetzung scheitert jedoch immer noch an überehrgeizigen Eltern, Trainern und Betreuern.

Folgende Neuerungen wurden durch den HFV eingeführt und sukzessive im Kreis Hanau umgesetzt:

- Digitaler Spielerpass, für den die Vereine Bilder ihrer Spielerinnen und Spieler ins DFBnet einscannen müssen. Dieser wurde ab 2021/2022 verbindlich.

- 
- Erste Umsetzung von Funino (2021) Der Kreis Hanau hält sich noch etwas zurück.
  - Einführung des Kindertrainerzertifikats, das ab 01.01.2025 verbindlich bei jedem Trainer von E-, F- und G-Mannschaften vorgeschrieben wird.
  - Abschaffung der Spielerpässe (01.07.2022)
  - Einführung von Funino als verbindliche Spielform bei G-Junioren, F- und E-Junioren sollen folgen.
  - G-Junioren spielen nach der "Neuen Spielform" in Eigenregie (2022)
  - 2023/2024 A- und B-Spiele werden auf Wunsch der Vereine auch in den Herbst- und Osterferien terminiert.
  - Die Vereine erhalten vom KJA jeweils zwei Kleinsttore für die Neue Spielform.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinsjugendleitern, dem Kreisfußballausschuss und anderen Gremien des HFV gestaltet sich weiterhin, wie schon seit Jahren auf sehr hohem Niveau konstruktiv und vertrauensvoll, so dass auch neue Vereinsjugendleiter sehr schnell in ihren Aufgaben heimisch werden.

Ich bedanke mich für diese sehr gute Zusammenarbeit bei den Vereinen, beim Kreisfußballausschuss und beim Kreisschiedsrichterausschuss, insbesondere beim Schiedsrichteransetzer der Jugendspiele.

Meinem Team im Kreisjugendausschuss spreche ich eine große Anerkennung aus. Die Zusammenarbeit ist geprägt durch Kollegialität und Loyalität. Nur so konnten wir es uns erlauben, manchen Sonderweg zur Umsetzung von Verbandsregularien einzuschlagen. Die Arbeit hat mir auch in den letzten vier Jahren erneut sehr viel Spaß gemacht.

Die anstehenden gesellschaftlichen Probleme werden im Kreis Hanau gut angegangen. Neben den oft zitierten demoskopischen und schulischen Veränderungen kam als neue Herausforderung die Integration der Flüchtlinge auf die Vereine zu. Diese wurde von einigen Vereinen in nahezu vorbildlicher Weise gemeistert.

Der Bereich Gewalt auf den Sportplätzen zeigt leider eine ansteigende Tendenz, insbesondere die große Anzahl von Aggressionen neben dem Platz von allen Beteiligten, Spieler, Trainer, Eltern) bereitet uns Sorge. Auch wenn die Anzahl der Einzelrichterstrafen und der Sportgerichtsverfahren zu diesem Thema noch nicht besorgniserregend hoch ist.

Abschließend möchte ich mitteilen, dass ich mit diesem Jahr mein Amt als Kreisjugendwart niederlege. Ich bitte alle Vereine, mit meinem Nachfolger und seinem Team genau so toll zu kooperieren, wie es die letzten 20 Jahre mit mir der Fall war.

Vielen Dank für alles.  
Manfred Kühne

---

## **Tätigkeitsbericht JBB 2020-2024**

Die letzten vier Jahre waren besonders durch Corona gekennzeichnet, so konnten wir leider nicht unsere geplanten Fortbildungen durchführen und mussten auf die HFV ONLINE Plattform zurückgreifen.

Von Verbandsseite wurden sehr viele Onlinekurse angeboten, doch diese Angebote haben auf keinen Fall die praktischen Teile auf Rasen ersetzen können. Trotzdem konnten die C und B Lizenzinhaber fehlende Lerneinheiten für ihre Lizenzverlängerungen erlangen.

Doch nicht der Blick in die Vergangenheit sollte uns beschäftigen, sondern der in die Zukunft. Die Organisation und Durchführung zur Erlangung des neuen Kinderzertifikats, die dezentrale C-Lizenz, sind zukünftig die Aufgaben des JBB und KFQ im Kreis Hanau.

So plant man von Verbandsseite, dass jeder Trainer und Betreuer mindestens ein Kinderzertifikat bis Anfang 2025 absolviert haben sollte. Ein sehr sportliches Unterfangen, bedenkt man, dass die Bereitschaft ehrenamtlicher Helfer eher zurückgeht statt ansteigt. Andererseits gibt das Kinderzertifikat wichtige Basics an die zukünftigen Helfer im Kinderfußball weiter. Und gerade im Kinderfußball haben sich die Spiel- und Trainingsformen erheblich verändert. Hierfür ist Fortbildung unabdingbar und gibt den neuen Trainern mehr Sicherheit in allen Fragen rund um das 3 gegen 3 und 4 gegen 4.

Auch zentrale Angebote in Grünberg stehen zukünftig weiter zur Verfügung. Hier kann man an einem Wochenende 10-20 Lerneinheiten zum Erhalt seiner Lizenz absolvieren. Auch komplette C-Lizenz Lehrgänge können gebucht werden.

---

## **Tätigkeitsbericht des Referenten für Mädchenfußball des Kreises Hanau**

Die Aufgaben des Mädchenreferenten liegen zum einen hier im Kreis, zum anderen aber auch in der überregionalen Gestaltung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in Meisterschaft und Pokal.

Insgesamt befinden sich immer weniger Großfeldmannschaften im Spielbetrieb, somit hat die Anzahl der Kleinfeldmannschaften zugelegt. Die Anzahl der Kreise, die in der Region FFM zusammengefasst sind, hat sich von 7 auf 10 Kreise erhöht, so dass die Kreise Fulda und Darmstadt und zum Teil auch Wiesbaden mit ihren Mannschaften hinzugefügt worden, was natürlich immer weitere Anreisen zu den Spielen bedingt.

Auf der Klassenleitung der Hessischen Verbandsliga Süd-Ost der Altersstufe B-Juniorinnen sowie jeweils der weiteren A-Ligen (überregionale Kreisliga) der B-Juniorinnen in der Region Frankfurt (7er und 9er Feld / Norweger Modell) liegt weiterhin das Hauptaugenmerk meiner Tätigkeit.

Hinzu kommen die Gestaltung und Durchführung des Kreispokals und des anschließenden Regionalpokals, welcher zur Teilnahme am Hessenpokal berechtigt. Bezüglich des Kreispokals ist anzumerken, dass es sich von Jahr zu Jahr in einigen Altersstufen schwierig gestaltet, diesen „regulär“ durchzuführen, da auch in unserem Kreis die Anzahl der Mädchen-Mannschaften weiterhin konstant niedrig ist. Aktuell konnten fast alle Pokalaltersklassen gespielt werden, was aber in den letzten Jahren eher die Ausnahme als die Regel ist.

Die Einführung des Online-Spielerpasses wurde abgeschlossen und ist fest etabliert. Ebenso problemlos verlief die Einführung des Futsal im regionalen Hallenspielbetrieb, welcher sich ebenfalls dort fest etabliert hat. Regelmäßige Treffen des HFV Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußballs in Grünberg unterstützen mich in meiner Tätigkeit.

Die Tätigkeit im Bereich Mädchenfußball ist und bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe mit immer neuen Herausforderungen. Inwieweit sich der Rückgang innerhalb des Mädchenfußballs aufhalten lässt und welche Maßnahmen hier angedacht werden müssen, bleibt eine der wesentlichen Fragen der nahen Zukunft. Aktuell ist ein stärkerer Zulauf zu verzeichnen und die Hoffnung bleibt, dass dieser anhält.

Bei meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen im Bereich Kreisjugendausschuss und bei allen Vereinen des Kreises und deren Vertretern darf ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche alles Gute.

Alexander Winter  
*Referent für Mädchenfußball des Kreises Hanau*

---

## **Bericht Klassenleiter A- und B-Jugend von Saison 19/20 bis 22/23**

Die Spielzeiten 19/20 und 20/21 waren geprägt von der Coronapandemie, so dass es keinen geregelten Spielbetrieb gab. Es konnten aber noch die Pokalsieger ermittelt werden:

19/20 A-Junioren SG Bruchköbel, B-Junioren VfB Großauheim.

20/21 A-Junioren SG Bruchköbel, B-Junioren Germ. Dörnigheim.

Zur Saison 21/22 gab es wieder einen geregelten Spielbetrieb mit den Kreismeistern A-Junioren Germ. Dörnigheim und B-Junioren FC Hochstadt, die auch den Kreispokal gewonnen haben.

Bei den A-Junioren gewann die SG Bruchköbel den Pokal.

In der Saison 22/23 wurde FSV Bischofsheim Kreismeister bei den A-Junioren und Germ. Großkrotzenburg bei den B-Junioren. Den Kreispokal bei den A- und B-Junioren gewann Germ. Dörnigheim.

Leider musste ich in den vergangenen Jahren feststellen, dass der Respekt und der Umgang unter den Mannschaften sehr zu wünschen übrig lässt. Beschimpfungen und Beleidigungen sind an der Tagesordnung, insbesondere gegenüber den Schiedsrichtern sollte es mehr Respekt geben.

Es sollten die Vereine sich überlegen, ob sie eine Mannschaft mit 13 oder 14 Spielern melden und nicht erst am 2. Spieltag zur Erkenntnis kommen, dass es doch nicht reicht und die Mannschaft wieder abgemeldet wird. Dies verursacht unnötige Arbeit und Kosten, die nicht sein müssen.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen war immer sehr gut und hat Spaß gemacht. Mit den anderen Mitgliedern des Kreisjugendausschusses bestand immer ein reger Austausch und die Zusammenarbeit hat immer sehr viel Spaß gemacht.

Thorsten Weidemeier  
Dezember 2023  
Klassenleiter A+B-Junioren

---

## **Bericht des Klassenleiters der C- und D-Junioren, FS Mädels**

Sehr geehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Da es üblich ist, zum Kreisjugendtag einen 4-Jahres-Bericht zu erstellen, beginne ich mit den jeweils gemeldeten Mannschaften.

### 1. C-Junioren (Kreis Hanau):

<u>Saison</u>	<u>Mannschaften (gesamt)</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>Kreisklassen</u>
2019-2020	21	9	12
2020-2021	21	10	11
2021-2022	20	9	11
2022-2023	22	8	14

### 2. D-Junioren (Kreis Hanau)

<u>Saison</u>	<u>Mannschaften (gesamt)</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>Kreisklassen</u>
2019-2020	33	14	19
2020-2021	33	10	23
2021-2022	33	7	26
2022-2023	33	12	21

### 3. Freundschaftsspiele Mädchen-Mannschaften (Kreis Hanau)

Bei den B-, C-, D- und E-Juniorinnen hielt sich die Anzahl der Freundschaftsspiele pro Spielzeit insgesamt im einstelligen Bereich.

### 4. Besonderheiten:

Saison 2019-2020: Absetzung des Spielbetriebs Mai 2020 wegen Corona.

Saison 2020-2021: Absetzung des Spielbetriebs ab Oktober 2020 bis auf weiteres wegen Corona, kein Hallenspielbetrieb

Saison 2021-2022: Normaler Spielbetrieb Freiluft, kein Hallenspielbetrieb wegen Corona

Saison 2022-2023: Normaler Spielbetrieb

Ich möchte meinen Bericht nun schließen, jedoch nicht ohne mich bei den Vereinen und beim Kreisverband für die hervorragende Zusammenarbeit auf das Herzlichste zu bedanken und verbleibe

mit sportlichem Gruß

gez. Knut-Olaf Petersen,  
Klassenleiter C- und D-Junioren, FS Juniorinnen (Fußballkreis Hanau)



---

## **Tätigkeitsbericht des Klassenleiters E -Junioren**

Die letzten Monate meiner Amtszeit als Klassenleiter der E - Junioren sind angebrochen. Es beginnt ab Februar eine neue Ära in der Kreisjugendleitung des Kreises Hanau. Manfred Kühne wird nach sehr vielen Jahren aufopferungsvoller Arbeit sein Amt niederlegen.

Als langjähriger Wegbegleiter möchte ich ihm aufrichtig DANKE für seine geleistete Arbeit sagen. Immer war er ansprechbar für alle meine Probleme, die auch ich als relativ erfahrener Klassenleiter manchmal hatte.

Handelte es sich um Fragen zur Durchführung des Spielbetriebes, Satzungsfragen oder auch um die Bitte um meine Klassenleiter-Vertretung, wenn ich mal verhindert war, stets war Manfred kompetent offen für all meine Fragen - und es waren nicht wenige – bzw. sprang von heute auf morgen ein, um meine Vertretung zu übernehmen.

Und all das tat er in seiner ruhigen, sachlichen und überlegenden Art, die mir als Klassenleiter eine große Hilfestellung war.

Und diese Hilfestellung benötigte ich immer mehr, da die Probleme gerade in den vier letzten Jahren doch sehr gravierend zunahmen.

Hatte ich in meinen neun vorhergehenden Jahren fast nie Bestrafungen aussprechen, oder Anklagen zum Weiterbearbeiten an den Einzelrichter weitergeben müssen, so häufte sich das von Jahr zu Jahr immer mehr.

Das Nichtantreten von Mannschaften, das falsche Einwechseln von Spielern oder das Spielenlassen von nichtberechtigten Spielern nahm zusehends zu, konnte ich aber noch einigermaßen damit erklären, dass eine immer schnellere Auswechslung der Jugendleiter und Trainer in den Vereinen vollzogen wurde.

Dadurch fehlte es sehr oft an Wissen, Kommunikation und Einarbeitung untereinander; leider gab es aber auch wissentlich falsches Ausführen der Durchführungsbestimmungen, was ich dann als besonders schlimm empfand.

Ganz traurig und verachtenswert ist jedoch der Zustand, dass es verstärkt bei und nach den Spielen zu verbalen und auch tätlichen Auseinandersetzungen, sowohl bei den Spielern, aber in der Hauptsache bei den Eltern gekommen ist.

Zunehmend viele Schiedsrichter Berichte, besonders aber in dieser Saison, haben das dokumentiert.

Ist das der Ausdruck für das, was sich gerade in unserer Gesellschaft und in der Weltpolitik abspielt?

Sollten wir nicht alle, gerade wegen dieser deprimierenden Zeiten, dafür sorgen, dass wir wenigstens die Freude, Fairness und Anstand bei unserem geliebten Fußballsport beibehalten können?

Es sollte nicht nur Wunschenken von mir sein!

Nein, und ich bin nach wie vor kein Verfechter von Bestrafungen: aber bei Gewaltanwendungen, Beleidigungen und Diskriminierungen gegenüber anderen, die sich im Aussehen, in der Herkunft des Landes oder anderen Kriterien unterscheiden, muss ohne Wenn und Aber gehandelt werden.

---

Solche kriminellen Auswüchse haben auf unseren Fußballplätzen absolut nichts verloren und schon gar nichts bei Kindern, die zwischen 10 und 12 Jahre alt sind. Und dabei stelle ich auch fest, dass auch eine kleine Minderheit von Trainern mit ihren Teil dazu beitragen, dass die Aggressionen zwischen den Vereinen nicht minimiert sondern maximiert werden. Hier müssen meiner Meinung nach auch die Vereins Jugendleiter viel rigoroser durchgreifen, als dieses bisher der Fall ist.

Aber da wäre ich schon beim nächsten Punkt, den ich für diskussionswürdig halte. Müssen im Jugendbereich unbedingt immer mehr Lizenzen für alle möglichen Trainerstufen zwangsweise durchlaufen werden? Ist das nicht total betriebsblind? Denn leider führen diese Lehrgänge nicht dazu, dass mehr kompetente Trainer und Begleitpersonal gefunden werden. Diese langen und aufwändigen Wochen schrecken bestimmt sehr viele Menschen ab, die gerne zum Kindeswohl mit dazu beitragen wollen, dass der Spaß für die Kinder im Vordergrund steht.

Ich selbst habe nie Lehrgänge besucht, bin allerdings bei meinem ersten, und dann auch letzten Versuch, die damalige B Lizenz zu erlangen, durchgefallen. Ich war schon damals zu kritisch und habe gewagt, den damaligen Kursleitern in Fragen zum Jugendfußball zu widersprechen. Und damit war ich nicht für geeignet empfunden worden, als lizenzierte Trainer arbeiten zu dürfen. Trotzdem habe ich mir dank ausführlicher Fachlektüre als Trainer so viel Wissen angeeignet, dass ich im Laufe der Jahre ein erfolgreicher Trainer bei Jungen und Mädchenmannschaften, sowie später bei Frauenmannschaften bis zur Oberliga sein konnte.

Was will ich mit dieser kurzen Schilderung eines Ausschnittes aus meinem Fußballleben sagen? Viele Maßnahmen, die zunächst vom DFB angeordnet und dann vom HFV übernommen wurden, haben sich als unsinnig und nicht praktikabel herausgestellt. Trotzdem mussten sie durchgezogen werden, und das leider nicht zum Wohle unseres Fußballspiels.

Auch die neuesten Spielformen, die jetzt im G – F und E-Jugendbereich zwingend angeordnet werden, sehe ich als sehr kritisch an. Für den G + F Jugendbereich kann ich es eventuell sogar noch verstehen und akzeptieren, aber schon im E Jugendbereich habe ich große Bedenken, dass diese Spielformen geeignet sind, den Fußballsport so zu fördern, dass mehr Zulauf von fußballspielenden Kindern erfolgt.

Da ich den Rahmen meines Tätigkeitsberichtes nicht ausufern lassen möchte, begnüge ich mich, es jetzt bei dem Dargestellten zu belassen. Ich könnte noch Einiges hinzufügen!

---

Ich bin froh, so lange mit Manfred Kühne, der zum Glück auch ein kritischer Geist gegenüber so manchen Anordnungen des Verbands ist, zusammengearbeitet zu haben. Wir alle haben unsere Zeit ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und hoffentlich in dieser Zeit, zusammen mit meinen Klassenleiter Kollegen, Schiedsrichtern und anderen Funktionsträgern dafür gesorgt, dass 4 weitere gute Jahre für den Kinder- und Jugend Fußballsport herausgekommen sind!

Den Jugendleitern in den Vereinen, samt Trainern und Betreuern, möchte ich abschließend Dank für die meist sehr gute und freundliche Zusammenarbeit sagen. Bleibt weiter lange aktiv und sorgt mit dafür, dass der Kinder- und Jugendfußball möglichst fair, freudig und gewaltlos durchgeführt werden kann.

Stefan Prinz, im Dezember 2023

---

## **Tätigkeitsbericht für den Klassenleiter F-Junioren**

*Zeitraum: Oktober 2022 bis Dezember 2023*

Sehr geehrte Mitglieder des Kreisjugendtags,

im Berichtszeitraum von Oktober 2022 bis Dezember 2023 hatte ich die Ehre und Verantwortung, die Position des Klassenleiters für die F-Junioren im Kreisjugendausschuss Hanau zu bekleiden. In meiner Funktion lag der Schwerpunkt meiner Tätigkeit auf der Organisation der Spielpläne, der Kommunikation mit Trainern und Jugendleitern sowie der Bearbeitung von Spielberichten.

### **Erstellung der Spielpläne:**

Die Erstellung der Spielpläne für die F-Junioren war eine herausfordernde, aber gleichzeitig sehr wichtige Aufgabe. Hierbei galt es, die verschiedenen Anforderungen der Vereine zu berücksichtigen, faire Spielzeiten zu garantieren und sicherzustellen, dass alle Mannschaften gleiche Chancen hatten. Dies erforderte eine enge Abstimmung mit den beteiligten Vereinen, um individuelle Bedürfnisse und Anforderungen zu berücksichtigen.

### **Kommunikation mit Trainern und Jugendleitern:**

Die regelmäßige und transparente Kommunikation mit den Trainern und Jugendleitern war von zentraler Bedeutung, um einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs zu gewährleisten. Durch die Organisation von Informationsveranstaltungen und den Einsatz digitaler Kommunikationsmittel konnte eine effektive und zeitnahe Informationsübermittlung erfolgen. Probleme und Anliegen der Vereine wurden aufgegriffen und im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit gelöst.

### **Bearbeitung von Spielberichten:**

Ein besonderes Augenmerk lag auf der sorgfältigen Bearbeitung der Spielberichte. Leider wurde festgestellt, dass einige Vereine ihren Verpflichtungen nicht ausreichend nachkommen und häufig Spielberichte unvollständig oder fehlerhaft abgeben.

### **Herausforderungen und Ausblick:**

Eine der größten Herausforderungen während des Berichtszeitraums bestand darin, die Vereine dazu zu bewegen, ihre Verpflichtungen ernst zu nehmen und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht und korrekt einzureichen. Hierbei werden weitere Maßnahmen und Unterstützungsangebote notwendig sein, um die Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendausschuss und den Vereinen zu intensivieren.

### **Zusammenarbeit mit Julia Prokein und Organisation neuer Spielformen:**

Ein bedeutender Teil meiner Tätigkeit als Klassenleiter für die F-Junioren im Zeitraum von Oktober 2022 bis Dezember 2023 war die enge Zusammenarbeit mit Julia Prokein, die maßgeblich an der Einführung neuer Spielformen beteiligt war. Seit 2023 sind diese Spielformen verpflichtend, und es war unser gemeinsames Ziel, eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten.

---

Julia Prokein und ich haben intensiv zusammengearbeitet, um Informationsmaterialien zu erstellen, die den Vereinen eine klare Orientierung über die neuen Spielformen bieten. Dabei lag der Fokus auf einer verständlichen Aufbereitung, um sicherzustellen, dass die Trainer und Jugendleiter die Änderungen leicht nachvollziehen konnten.

Um einen direkten Austausch mit den Vereinen zu ermöglichen, wurden Informationsabende organisiert. Diese Veranstaltungen dienten nicht nur der Vermittlung von theoretischem Wissen, sondern auch dem persönlichen Dialog. Julia Prokein und ich standen den Teilnehmern während dieser Abende für Fragen und Anregungen zur Verfügung, um eine möglichst hohe Akzeptanz und Umsetzung der neuen Spielformen zu erreichen.

Die Umstellung auf die neuen Spielformen erforderte zudem eine Anpassung der Spielpläne. In enger Abstimmung mit Julia Prokein wurden die neuen Spielpläne erstellt, um den Anforderungen der veränderten Spielsituation gerecht zu werden. Hierbei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Belastungen für die Mannschaften möglichst gleichmäßig zu verteilen und einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit mit Julia Prokein war von hoher Effektivität und Professionalität geprägt. Ihr Engagement und ihre Expertise haben maßgeblich dazu beigetragen, die Einführung der neuen Spielformen erfolgreich zu gestalten. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Jugendfußballs im Kreisjugendausschuss Hanau geleistet.

Insgesamt war die Tätigkeit als Klassenleiter für die F-Junioren im Kreisjugendausschuss Hanau im Berichtszeitraum anspruchsvoll, aber auch sehr erfüllend. Die geleistete Arbeit bildet eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Jugendarbeit im Fußballkreis Hanau.

Ich stehe gerne für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Lutz Kiefer

---

## **Tätigkeitsbericht für den Klassenleiter G-Junioren**

### Übergang Fair-Play-Liga zu „Neue Spielformen“

Auf Anweisung des DFB, in Folge HFV, wurden in der vergangenen Saison im Bereich G-Junioren die „Neuen Spielformen“ verbindend angeordnet. Auf die diesbezüglichen Ausführungsdetails möchte ich hier nicht eingehen.

Eine planerische Hinzuziehung der Ebene „Verein“ erfolgte nicht.

Eine organisatorische Herausforderung nicht nur für die Vereine, sondern auch und besonders für die entsprechenden Gremien im KJA, da vollkommenes Neuland.

Für die Vereine:

- + finanzielle Belastung (Beschaffung Kleintore, etc.)
- + schwierige Personalsituation: Findung neuer/zusätzlicher Trainer / Betreuer; bei jedem Spielfest werden Mannschaftsbegleiter an jedem Spielfeld benötigt, außerdem Logistikpersonal (Kaffee- Kuchenstand usw.)
- + lange zeitliche Bindung der Sportanlagen für ein Spielfest (ca. 3 Stunden)

Die Problematik im KJA konnte nur durch die Bildung eines Organisationsteams „Neue Spielformen“ gemeistert werden: Helge Schröder, ich selbst und die „Neulinge“ Julia Prokein und Yves Bischoff.

Nur durch das herausragende Engagement von Julia und Yves konnte eine erträgliche und funktionierende Spielrunde Feld / Halle erarbeitet werden:

- + lediglich zwei Vereine treten gegeneinander zu den jeweiligen Spielfesten an, mit der folgenden Zeitbegrenzung auf eine Stunde.
- + Freundschaftsspiele sind nach wie vor möglich.
- + Verbindliche Benennung eines „Beauftragten Neue Spielform“ in jedem Verein, der eine Mannschaft anmeldet.

Dieser muss über entsprechende Kenntnisse verfügen, da er das Bindeglied zwischen KJA und Verein darstellt und auch vereinsintern als Ansprechpartner Trainer / Vorstand usw. dient.

Ausbildung / Unterweisung erfolgte durch das Orgateam

### Nachwuchslage

Die Nachwuchssituation gestaltete sich im zurückliegenden Zeitraum im Bereich der Jüngsten in einigen Vereinen teilweise erstaunlicherweise doch schwierig, die Gestellung einer Mannschaft problematisch – trotz Vereinigung zu einer JSG und gezielter Nachwuchswerbung in staatlichen/ kirchlichen Einrichtungen (KiTas, Schulen). Eine mögliche Begründung ist möglicherweise in der Tatsache zu suchen, dass keine Großveranstaltung (WM, EM) stattfand, deren mediale Präsenz Kinder zum Fußballsport animierte.

### Spielmodus „Vor/- Zwischen-/ Hauptrunde“

Diese Art der Spielrundengestaltung hatte sich bewährt, da zum einen neue Mannschaften hinzugemeldet werden konnten, zum anderen die Teams nach Erkennen der Spielstärken „neu gemischt“ wurden.

---

### Spielabsagen / Verlegungen

Häufig wurden Wünsche auf Spielverlegungen / -absagen sehr kurzfristig geäußert (orientiert an Wetterprognosen, frühen Spielbeginnzeiten an den Wochenenden). Anträge auf Neuansetzungen erfolgten häufig nicht gemäß den Vorgaben (Absprache von Trainern, ohne Inkenntnissetzung der Vereinsverantwortlichen).

### Elektronischer Spielbericht / elektronischer Pass

Hat sich etabliert, aber häufig mit Mängeln aufgrund von Unkenntnis behaftet (z.B. ohne Eingabe der Schiedsrichter keine Freigabe). Häufig fehlen Passfotos.

### Zusammenarbeit Klassenleiter - Jugendleitungen / Trainer der Vereine

Als gut, kollegial und freundschaftlich zu bewerten. Die nichtverbale Kommunikation zwischen den Partnern wird selbstverständlich via E-Mail, WhatsApp, Social Media & Co. ausgeführt. Leider sind diese Medien aber auch anonym und emotionslos. Ich bevorzuge deshalb das althergebrachte Telefon oder auch die Aussprache an der Seitenlinie als verbales Kommunikationsmittel, besonders in Situationen, wo eine Sacherörterung mit Meinungs austausch zeitnah zielführend wirkt oder aber auch Erklärungen zu kompliziert erscheinenden Sachverhalten dargelegt werden können.

### Zusammenarbeit mit anderen Kreis- und Verbandsausschüssen

Durchweg produktiv, positiv kritisch und freundschaftlich

### Aus- und Weiterbildung

Gute Angebotslage, leider zuweilen mit sehr niedrigem Nutzungsfaktor.

### Zusammenarbeit im Jugendausschuss

Durchweg positiv, freundschaftlich.

Fazit. Die Motivationslage darf ich persönlich immer noch als „hoch“ bewerten. Herausheben möchte ich an dieser Stelle unseren Administrator Andreas Rohrbach, mit seiner humorvollen Gelassenheit, obwohl gerade auf ihn der Vereinshagel bei Unzufriedenheit mit den HFV-Online-Medien niederprasselt.

Wie schon erwähnt: tolles, herausragendes Engagement unserer Teamneulinge

Ein umfassendes „Danke“ an den langjährigen KJW Manfred Kühne.

Du wirst uns fehlen !!!

Auf gut hessisch: „Manfred, mach´s goud.“

Fazit: Fußball ist ein toller Sport – bleibt dabei !!!

Mit sportlichen Grüßen,  
Hans-Peter Loeb  
Kreisjugendausschuss Hanau  
Klassenleiter G-Junioren

---

## **Tätigkeitsbericht Klassenleiterin G-/F-Junioren Neue Spielformen** **Zeitraum: August 2023 bis Dezember 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im August 2023 bin ich dem Kreisjugendausschuss beigetreten und wurde zum Mitglied des Organisations-Teams „Neue Spielformen“ benannt.  
Seit 2023 sind die neuen Spielformen verpflichtend, umso wichtiger war die Aufnahme der Aufgaben für mich, um schlussendlich vielen Kindern das Fußball spielen im Mannschaftssport zu ermöglichen.

Der Fokus meiner Tätigkeit lag auf der Einführung einer Feldrunde in den neuen Spielformen im G- und F-Junioren Bereich. Ebenfalls die Planung der ersten G-Junioren Hallenrunde war Bestandteil.

Im ersten Schritt ging es um eine transparente Kommunikation mit den Vereinen um eine reibungslose Umsetzung, sowie hohe Akzeptanz für die neue Spielformen und deren Neuheiten zu erreichen.

Dies erreichten wir mit Hilfe von benannten Vereinsbeauftragten. Das Organisationsteam konnte so, die Vereine mit einheitlichen, klar definierten aber auch verständlichen Informationen rund um die neuen Spielformen versorgen.

Um einen direkten Austausch mit den Vereinen zu ermöglichen, wurde ein Informationsabend organisiert. Dieses Treffen diente dem wichtigen persönlichen Austausch sowie der weiteren Planung in den neuen Spielformen.

Die Umstellung auf die neuen Spielformen erforderte zudem eine Anpassung der Spielpläne. In enger Zusammenarbeit mit Lutz Kiefer (Mitglied des Orga-Teams) wurden die neuen Spielpläne erstellt.

Hierbei war es besonders wichtig, die Belastungen für die Mannschaften möglichst gleichmäßig zu verteilen und einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

Der Austausch mit den Trainern und den Vereinsbeauftragten war aktiv, was unter Berücksichtigung dieser „Neuheit“ im Kreis für mich nicht unerwartet kam.

Unstimmigkeiten im Umgang mit den angesetzten Spielfesten und auch anfängliche Unwissenheit im Umgang mit dem DFB-NET wurden von mir immer auf direktem Kommunikationsweg versucht zu bereinigen.

Die direkte Kommunikation hat in dem Zeitraum mit dazu beigetragen, die Umsetzung der neuen Spielformen im Kreis Hanau positiv weiter voranzubringen.

Sehr herausfordernd und definitiv nicht gerade unterstützend sind die diversen Spielform-Unterschiede in den Kreisen unseres Verbandes.

Für eine noch bessere Akzeptanz der neuen Spielformen und um Diskussionsherde zu vermeiden, wäre es sinnvoll, wenn der Verband hier mit den Kreisen zusammen eine Harmonisierung anstreben würde.

Hierbei geht es nicht darum das gute Flexible der Spielform weg zu regeln, aber wenn man schon nur ein, zwei Kreise nebeneinander auf einmal als G-Jugend klassisch spielen kann, schafft das im eigenen Kreis Unverständnis, Unzufriedenheit und wirft immer wieder unnötige Fragen auf.



---

Abschließend möchte ich die enge Zusammenarbeit mit Lutz Kiefer hervorheben. In allen Themen und Belangen war er für die Zusammenarbeit bereit.

Gemeinsam haben wir es geschafft die neuen Spielformen im Kreis erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein guter Anfang und wir haben damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Jugendfußballs im Kreis Hanau geleistet.

Zusammengefasst war die Tätigkeit als Klassenleiterin Neuen Spielformen im Kreisjugendausschuss Hanau im genannten Berichtszeitraum für mich neu, anspruchsvoll, aber alles in allem sehr interessant und positiv.

Mit freundlichen Grüßen,

**Julia Prokein**

Klassenleiterin G-/ F-Junioren Neue Spielformen  
Kreisjugendausschuss Hanau

---

## **Administrator im Wandel der Zeit**

Meinen ersten Spielplan habe ich unter dem kürzlich verstorbenen Kreisjugendwart Kurt Schlägel erstellt. Damals habe ich nach Anleitung von Kurt die Spielpläne auf einer elektrischen Schreibmaschine erstellt. Diese wurden dann kopiert und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag konnten die Spielpläne beim KJW abgeholt werden oder es gab sogar einen Termin, bei dem alle Jugendleiter die Spielpläne abholen konnten.

Ich erinnere mich an einen sonnigen Tag in Kesselstadt, an dem alle Jugendleiter die Spielpläne bekamen.

Aufgabe der Jugendleiter war es nun aus diesen Spielplänen einen Vereinsspielplan zu erstellen und die Termine mit den Terminen der Senioren abzustimmen.

Auf der folgenden Kreisjugendausschusssitzung, welche teilweise bis nach 24 Uhr gingen, wurde dann jedes einzelne Spiel für jede Altersgruppe durchgegangen und Spielverlegungen beantragt und genehmigt.

Spätere Spielverlegungen mussten mittels Antrag in dreifacher Ausfertigung und der Beilage von drei gültigen Briefmarken über den Klassenleiter verlegt werden. Wenn der Klassenleiter über ein Faxgerät verfügte, konnten die Jugendleiter die Spielverlegungen auch per Fax an den Klassenleiter senden, dies ging natürlich schneller als per Post.

Wenige Jahre später startete dann das digitale Zeitalter der Spielplanerstellung. An der Seite von Harald Nehrigh haben wir die Spielpläne mit dem Programm „Liga 2000“ am PC erstellt, ausgedruckt und an die Vereine verteilt. Von einem automatisch generierten Vereinsspielplan waren wir aber noch weit entfernt.

Unter unserem Kreisjugendwart Manfred Kühne würde das dfbnet in unserem Kreis, als einer der ersten Kreise in Hessen, eingeführt. Nach schwierigem Beginn, Fehlern im Programm, vielen Updates, Schulungen und verzweifelten Jugendleitern haben wir heute ein sehr komfortables arbeiten, online, erreicht.

Heute müssen keine Spielpläne mehr ausgedruckt und an die Jugendtrainer weitergeleitet werden, diese können einfach über das Smartphone abgerufen werden und sind für alle Trainer, Betreuer, Mamas und Papas online einsehbar.

Auch die Homepage des Kreisjugendausschuss wird gepflegt und aktuell gehalten, die neu angekündigte Homepage des HFV lässt wohl aber noch ein wenig auf sich warten. Seit Neustem sind auch die Kreisturniere (Funino) über das dfbnet zu erstellen.

Ein besonderer Dank geht an Manfred Kühne, der die letzten 20 Jahre einen tollen Job als Kreisjugendwart gemacht hat. Entschuldigt bitte wenn die Spielpläne ab und an etwas spät zur Verfügung stehen.

Wünsche allen weiterhin viel Spaß am Jugendfußball.

Andreas Rohrbach